



Kundgebung und Demonstrationzug anlässlich des Antikriegstags

Sie wollen den Krieg. Wir wollen Frieden!!!

Samstag, 31.8.2024 in DÜSSELDORF
15.00 Uhr, Johannes-Rau-Platz

Redner: Christiane Reymann (Berlin)
Andrej Hunko (MdB aus Aachen)

Wa'el Jaber (Deutsch-Palästinensischer Freundschaftskreis Düsseldorf)

Der 1. September erinnert als Antikriegstag stets daran, welches Leid der Zweite Weltkrieg über die Menschen Europas und der Welt gebracht hat. Mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen am 1. September 1939 begann ein Krieg, der bis 1945 mehr als 60 Millionen Todesopfer fordern sollte, darunter 27 Millionen Tote allein in der Sowjetunion. Heute haben unsere Regierung, die Regierung der USA und die Regierungen zahlreicher NATO-Mitgliedstaaten die Mahnung des Zweiten Weltkriegs offenbar vollständig vergessen. Sie sind bereit, einen Krieg gegen Russland auf europäischem Boden zu führen, der unser aller Leben gefährdet. Nie wieder ist jetzt.

Die deutschen Regierungsparteien wollen den Krieg, bereiten diesen aktiv vor, führen einzelne Kriegshandlungen bereits durch und initiieren weitere. Die Zustimmung zum Einsatz von NATO-Waffen für Angriffe auf russisches Territorium ist de facto eine Kriegserklärung an Russland. Die von Olaf Scholz zugesagte Stationierung von Mittelstreckenraketen in Deutschland macht Deutschland zur ersten Zielscheibe in einer kriegerischen Auseinandersetzung in Europa. Die globale Strategie der USA und ihrer NATO-Vasallen setzt allein auf Krieg und Gewalt. Menschenleben zählen dabei ebenso wenig wie das Risiko, einen atomaren Weltkrieg auszulösen. Der Protest muss lauter werden.

Die bedingungslose deutsche Unterstützung für den israelischen Massenmord an den Menschen Palästinas, mit mehr als 40.000 Toten seit Oktober 2023, beschämt uns zutiefst und isoliert Deutschland in der Welt. Die gezielte Ermordung von politischen Führern Palästinas und des Libanon durch die israelische Regierung macht den gesamten mittleren Osten zum Pulverfass. Die deutsche Bundesregierung verharmlost den mit deutschen Waffen betriebenen Völkermord in Gaza und legitimiert israelische Kriegsverbrechen. Diese kriegerische Außenpolitik wird begleitet von einem Krieg im Inneren. Die Einschränkung der Meinungsfreiheit in Deutschland ist in vollem Gange. Deutschland wird „kriegstüchtig“ gemacht. Da machen wir nicht mit. Wir wollen Frieden!

Stopp aller Waffenlieferungen in Kriegsgebiete! Verhandeln statt schießen!
Diplomatie und Frieden mit Russland – Stoppt Wirtschaftskrieg und Sanktionen!
Keine Kriegstüchtigkeit! Schluss mit Demokratieabbau und Militarisierung der Gesellschaft!

Friedensbündnis NRW, eine Kooperation aus rund zwei Dutzend Friedensgruppen und oppositionellen Initiativen
www.friedensbuendnis-nrw.de | info@friedensbuendnis-nrw.de | c/o Jürgen Schütte und Mona Aranea

Save the date! Kommt am 3.10.24 zur bundesweiten Friedensdemo in Berlin gegen den Kriegswahnsinn!